

- Österreichisches Statistisches Handbuch 1953. Hrsg. Österr. Statist. Zentralamt 1953.
- Otremba E.: Allgemeine Agrar- und Industriegeographie. Bd. 3 von „Erde und Weltwirtschaft“. Franckhsche Verlagshdlg. Stuttgart 1953.
- Reichenberger F. E.: Europa in Trümmern. Stocker Vlg. Graz-Göttingen 1952.
- Schultz Th. W.: Economic Organization of Agriculture. Mc.Graw Hill Vlg. New York — Toronto — London 1953.
- Sauer C. O.: Agricultural origins and dispersals. Bowman Mem. Lectures. Amer. Geogr. Soc. New York 1952.
- Statistisches Jahrbuch österreichischer Städte. Hrsg. Österr. Statist. Zentralamt 1953.
- Stigler R.: Rassenpsychologische Ergebnisse meiner Forschungsreise in Uganda 1911/12. Sonderabdr. Denkschr. Ak. Wiss. math.-nat. Kl. 1952.
- Stillfried B.: Die soziale Organisation in Mikronesien. Acta Ethnologica et Linguistica Nr. 4. Inst. f. Völkerkde d. Univ. Wien. Vlg. Herold 1953.
- Thiel E.: Sowjet-Fernost. Eine landes- und wirtschaftskundliche Übersicht. Veröff. d. Osteuropa Inst. München, Bd. 1. Vlg. Isar, München 1953.
- Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeums in Innsbruck Bd. 32/33, Jg. 1952/53. Vlg. Wagner, Innsbruck 1953.
- Wagula-Watzinger: Oberösterreich und das Salzkammergut. Ein Bildwerk. Vlg. O. Karinger, Graz 1954.
- Wilhelmy H.: Südamerika im Spiegel seiner Städte. Vlg. de Gruyter u. Co., Hamburg 1952.
- Wurzer R.: Einzelinteressen und Raumordnung. Fünf Jahre Landesplanung für Kärnten. Hrsg. v. Amt d. Kärntner Landesregierung. Vlg. F. Kleinmayr, Klagenfurt 1953.
- Zimmel B.: Johann Grueber in Lhasa. Ein Österreicher als erster Europäer in der Stadt des Dalai-Lama. Sonderdruck aus „Biblios“ 1953.

## Gesellschaftsnachrichten

### Ansprache des Herrn Präsidenten Prof. Dr. G. Götzinger anlässlich der Hauptversammlung am 16. März 1954

Zu Beginn der diesjährigen Hauptversammlung habe ich des überaus schweren Verlustes zu gedenken, den die Geographische Gesellschaft am 21. April 1953 durch das Ableben ihres Protektors, des Herrn Bundesministers f. Handel u. Wiederaufbau, Josef Böck-Greissau, erlitten hat. Herr Minister Böck-Greissau hat außerordentlich rege an unseren Bestrebungen teilgenommen und sich in seinem Edelmut als überaus warmer Förderer und Gönner der Geographischen Gesellschaft erwiesen. Wir werden ihm stets ein dankbares Gedenken bewahren (Gedenkworte des Präsidenten finden sich auf S. 4 des Heftes 1—5 von Bd. 95 der Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft).

Außerdem hat die Geographische Gesellschaft im vorigen Jahr 7 Mitglieder, darunter auch langjährige, durch den Tod verloren:

Ehrenmitglied Prof. Dr. Hugo Adolf Bernatzik, Tschagguns, Forschungsreisender, Völkerkundler von hervorragendem Ruf (kurzer Nachruf bei der vorjährigen Hauptversammlung).

Schriftsteller Dr. Egon Conte-Corti, Wien, Mitglied seit 1951.

Prof. Dr. Dietlinde Dietfurth, Wien, Mitglied seit 1940.

Se. Exzellenz, der ehem. österr. Gesandte in der Türkei, August von Kral, Wien, Mitglied seit 1930, langjähriges Vorstandsmitglied, Verfasser eines sehr bedeutenden Buches über die Türkei.

Hofrat Univ.-Prof. Dr. Franz Xaver Schaffer, Wien, Mitglied seit 1899, Direktor i. R. der Geol.-paläontolog. Abt. d. Naturhist. Museums, vormals langjähriges Vorstandsmitglied, Forschungsreisender, Verfasser eines Lehrbuches der Geologie, Herausgeber der „Geologie von Österreich“ u. a.

Dr. Adolf Tschann, Arzt, Wien, Mitglied seit 1951.

Adolf Vogelsinger, Industrieller, Wien, Mitglied seit 1953.

Ehre dem Andenken der verstorbenen Mitglieder!

Nach einem Trauerhalbjahr sollte ein neuer Protektor für die Geographische Gesellschaft gewonnen werden. Dank den sehr anerkennenswerten Bemühungen des ersten Vizepräsidenten, General i. R. Zuderluth, wurde dem Vorstand die freudige Botschaft übermittelt, daß der bekannte Mäzen der Wissenschaft, eine der aktivsten Persönlichkeiten der österreichischen Industrie,

Dr. h. c. Dipl.-Ing. Manfred Mautner-Markhof, das Protektorat der Geographischen Gesellschaft zu übernehmen bereit ist.

Die Geographische Gesellschaft begrüßt mit lebhaftem Danke ihren neuen Protektor.

In der Führung der Geschäfte wurde der Präsident durch den ersten Vizepräsidenten, General i. R. Zuderluth und den Generalsekretär Dozent Dr. G. Stratil-Sauer weitgehend unterstützt, wofür den beiden Herren, die täglich zur Stelle waren, der größte Dank gebührt. Auch den Herren Professoren Leiter und Spreitzer bin ich für mancherlei wertvolle Beratung zu besonderem Danke verbunden. Ebenso wird dem Gesamtvorstand der vollste Dank ausgesprochen, speziell der Kassensführerin, Frau Prof. Dr. Ilse Sölch, und dem Rechnungsführer, Dr. G. Linsmayer. Die Vorgenannten haben unentgeltlich die große Arbeitslast auf sich genommen, was besondere Anerkennung verdient.

In der Schriftleitung unserer „Mitteilungen“ wird Privatdozent Dr. K. Wiche von Dr. H. Lechleitner (Leiter der „Berichte und kleinen Mitteilungen“) und nach Dr. J. Matznetter nun durch Frau Dr. E. Lichtenberger (Leitung der „Buchbesprechungen“) unterstützt.

Was den Mitgliederstand anbelangt, stehen den Verlusten dank mannigfacher Werbetätigkeit 65 Neueintritte gegenüber. Damit zählt die Geographische Gesellschaft mit 31. 12. 1953 826 Mitglieder gegenüber 798 im Jahre 1952.

Von den Mitgliedern verteilen sich auf Wien: 482

auf das übrige Österreich: 277

auf das Ausland: 67

Wiederholt appellierte der Präsident an eine weitere eifrige Werbetätigkeit, der vorbildlich und erfolgreich das Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. R. Haardt oblag. Verschiedene größere Veranstaltungen, besonders im Auditorium Maximum, die sich an das Interesse weiterer Kreise wandten, wirkten sich für die Geographische Gesellschaft günstig in Bezug auf ihren Mitgliederstand aus.

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft hat lt. Par. 7 der Satzungen einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Prof. DDr. h. c. Wilhelm Filchner, den Erforscher von Antarktika, bekannt besonders durch seine kühnen vieljährigen Expeditionen in Zentralasien.

Anläßlich seines 70. Geburtstages Dipl.-Ing. R. Haardt, den Schöpfer des Globusmuseums und rührigen Freund der Geographischen Gesellschaft.

Einstimmig zum korrespondierenden Mitglied wurde ernannt:

Regierungsrat Dr. Friedrich Morton, Hallstatt, den vielseitigen Erforscher von Natur und Kultur des Salzkammergutes, den Schöpfer und Ausgestalter des Heimatmuseums Hallstatt (auch in Würdigung seiner 40jährigen Mitgliedschaft bei der Geographischen Gesellschaft).

### Veröffentlichungen 1953

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien, Bd. 94, H. 9—12, und Bd. 95, H. 1—6.

Abhandlungen der Geographischen Gesellschaft, Bd. XVII, H. 2. G. Stratil-Sauer, Geographische Forschungen in Ostpersien. I. Die ostpersische Meridionalstraße.

Geographische Führer für interessante Bahn- und Autostraßen (mit Karten): Th. Pippan: Oberpinzgau, E. Lendl: Glockner-Hochalpenstraße.

Die Führer wurden mit Erlaß des Bundesministeriums f. Unterricht und des Landesschulrates für Unterrichtszwecke geeignet erklärt.

### Vorträge

Im Jahre 1953 wurden 22 Vorträge gehalten, davon 7 in Fachsitzungen (F), 5 in Monatsversammlungen (M) und 10 in außerordentlichen Versammlungen (ao.V.) und Notringveranstaltungen (N.V.):

- 13. I. Dr. W. Schwarzacher, London (F): Bericht über meine Spitzbergenreise.
- 27. I. Gedenksitzung für Sven Hedin. Es sprachen:  
Hofrat Prof. Dr. G. Götzinger,  
Dr. A. Gabriel,  
Univ.-Prof. Dr. H. Spreitzer.
- 3. II. Pd. Dr. K. Wiche (M.): Bericht über eine Reise in den Hohen Atlas.
- 17. II. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. H. Lautensach, Stuttgart (N.V.): Spanische Landschaften.
- 3. III. Univ.-Prof. Dr. H. Spreitzer (F): Gliederung und Rückzug der letzten Vereisung im Mur- und Draugebiet.
- 4. III. Prof. Dr. W. Czajka, Tucuman (N.V.): Reisen in der argentinischen Puna 1950—51.
- 17. III. Hauptversammlung.  
Minister a. D. Dr. E. Versbach-Hadamar: Italienisch-Somaliland.
- 31. III. E. A. Zwilling (ao.V.): Erlebnisse mit Menschen und Tieren im äquatorialen Afrika.
- 14. IV. Pd. Dr. W. Strzygowski (F): Kartographische Neuerscheinungen.
- 28. IV. Dr. E. Winkler (M): Kulturgeographische Beobachtungen in der Schweiz und in Südfrankreich.
- 12. V. Hofrat Dipl.-Ing. K. Neumaier (F): Neue Methoden der Kartendarstellung.
- 9. VI. Univ.-Prof. Dr. H. Bobek (M): Meine Amerika-Reise II.